VR-03-196-4 Digitale Souveränität stärken: Unsere Unabhängigkeit, Freiheit und Demokratie schützen!

Antragsteller*in: Alexandra Geese (KV Bonn)

Änderungsantrag zu VR-03

Von Zeile 195 bis 196 einfügen:
Demokratie bedeutet im 21. Jahrhundert Innovation mit Steuerung, kein Fliegen auf Sicht.
Internationales Bündnis für eine freie digitale Welt Europa muss jetzt eine Führungsrolle übernehmen und eine Koalition mit Brasilien, Kanada, Taiwan, Südkorea, Australien, Indien, Mexiko und vielen weiteren Ländern bilden, um gemeinsam gute Regeln für den digitalen Raum durchzusetzen und eine von monopolistischen Unternehmen unabhängige Tech-Landschaft aufzubauen. Offene Standards, Open-Source-Software, eine leistungsfähige Chip-Industrie, demokratische KI im Dienst der Menschen und nicht der Oligarchen sowie Schutz vor ausländischer Einflussnahme – all das lässt sich erreichen, wenn demokratische Staaten solidarisch zusammenarbeiten und sich nicht von Trumps Erpressung einschüchtern lassen. Ein Zusammenschluss von Ländern mit offenen digitalen Systemen und klarer Regulierung kann Demokratie und Freiheit gegen die globalen Herrschaftsansprüche amerikanischer und chinesischer Techno-Autokratien verteidigen.

weitere Antragsteller*innen

Vincent Lohmann (KV Krefeld); Manuel Carrasco Molina (KV Düren); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Fabian Müller (KV Münster); Dustin Eikmeier (KV Berlin-Lichtenberg); Julia Woller (KV Köln); Stefan Hubertus (KV Rastatt/Baden-Baden); Matthias Schneider (KV Duisburg); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Kai Bojens (KV Stade); Jan Weber (KV Karlsruhe); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Antje Westhues (KV Bochum); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Andreas Döhling (KV Bremen Links der Weser (LdW); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Carsten Nielsen (KV Flensburg); Torsten Franz (KV Lüneburg); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.